

Warmes Gefühl auf der Seele

Der Männerchor Liederkranz Füssen tritt nach der Coronapause endlich wieder auf.

Von Heike Heel

Füssen Singen ist beim Liederkranz Füssen 1842, der momentan 20 Aktive zählt, reine Männersache. 17 singende Herren boten ein Konzert in der evangelisch-lutherischen Christuskirche. Chorleiterin Gisela Reichherzer präsentierte mit ihren Sängern ein abwechslungsreiches Programm, das sich hören lassen konnte. Es endete mit viel Applaus und hinterließ bei den Besuchern auf dem Heimweg ein warmes Gefühl auf der Seele.

Pfarrer Peter Neubert und Chorvorsitzender Günther Stadler begrüßten die zahlreichen Konzertbesucher. Wie alle waren beide sehr erfreut, dass sich der Männerchor endlich wieder dem breiten Publikum präsentieren durfte. Die Herren samt ihrer Chorleiterin erschienen in einheitlichen Outfits in den Füssener Stadtfarben schwarz und gelb und boten im ersten Teil der Chorserenade geistlich-spirituelle Lieder, die teilweise von Professor Herbert Wiedemann am Klavier begleitet wurden. Die Dirigentin bat, auf Applaus nach den einzelnen Stücken zu verzichten, um die acht Kirchenlieder in ihrer Gesamtheit zu genießen. Beeindruckend harmonisch klang das gewählte Liedgut wie „Das Morgenrot“ von Robert Pracht, „Herr, deine Güte reicht so weit“ von A. E. Grell oder „Im Abendrot“ von Franz Schubert bis hin zu englischsprachigen Spirituals wie „My Lord, what a morning“ mit einem

Soloteil von Magnus Lipp. Besonders eindrucksvoll wirkten die kräftigen, wohlklingenden 17 Männerstimmen bei den Stücken „Signore delle cime“ und „Bénia calastoria“, beide von Giuseppe De Marzi aus Venetien, die im Original von italienischen Bergsteigerchören gesungen werden. Vor dem Konzert und während der Pause konnten die Besucher mit einem Gläschen Wein oder Secco den Sommerabend genießen. Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Christuskirche boten bereits eine Stunde vor Konzertbeginn kühle Getränke und Snacks auf dem Kirchplatz an. Die Besucher konnten sich mit einem Reservierungszettel einen Wunschplatz im Kirchenraum aussuchen und sich danach ein Getränk abholen oder es mit ins Konzert nehmen. Das Angebot wurde von vielen gerne in Anspruch genommen.

Im zweiten Teil ging es weltlicher zu. Mit Stücken aus der Schlagervelt „Ein Lied geht um die Welt“ und „Mit Musik geht alles besser“ oder auch klassisch mit dem flotten „Ungarischen Tanz Nr. 6“ von Brahms und dem bekannten Gospelsong „Joshua fit the battle of Jericho“ unterhielten die Sänger die Zuhörer. Dazu bot Wiedemann zwei Klavierimprovisationen, die jazzig, soulig und cool rüber kamen. Mit dem andächtigen Stück „Die Rose“ der weltbekannten Sängerin Bette Midler, den Segensworten von Pfarrer Neubert und dem Lied „Der Herr segne dich“ klang die Serenade aus.



Gisela Reichherzer (links) dirigiert die singenden Herren des Liederkranzes durch das abwechslungsreiche Programm der Chorserenade. Foto: Heike Heel

Do sann's - und zwar olle



Ihre Jubiläumstour zum 40-jährigen Bestehen hat Haindling Buchner mit seiner Band anstimmte, herrschte gigantische auch ins komplett ausverkaufte Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen geführt. Vom ersten Lied an, das Hans-Jürgen Stimmung. Bis Anfang September ist Haindling auf der Sommer tour noch quer durch Bayern unterwegs. Foto: Peter Samer

Musikschüler und -lehrer bringen Kurpark zum Klingen

Veranstaltung lockt viele Interessierte an den Musikpavillon in Pfronten. 5Beatz heizt ein.

Pfronten Bei sommerlich-schönem Wetter hat der „Klingende Kurpark“ der Sing- und Musikschule Pfronten viele Besucher angelockt. Lehrkräfte begrüßten sie am Musikpavillon mit Musikstücken und Klängen an Harfe, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Steirische, Akkordeon, Schlagzeug und sogar Alphörnern. Alle Interessierten durften selbst Instrumente ausprobieren, Fragen stellen und sich mit den Lehrkräften austauschen. Für Kinder gab es Rätsel und kleine Preise.

Beim anschließenden Konzert „Rock im Kurpark“ applaudierten viele Zuhörerinnen und Zuhörer den Schülerinnen und Schülern. Schulleiter Herbert Wiedemann und seine Stellvertreterin Nicole

Schmidt führten durchs Programm.

Rund 30 Klangkinder unter der Leitung von Theresa Hase und Katrin Haf eröffneten das Konzert, bei dem viele Solisten der Sing- und Musikschule ihren Auftritt hatten, mit Gesang, am Klavier, sogar einem kleinen Blasmusikstück sowie Werken aus Klassik und der Filmmusik. Die Band 5Beatz unter der Leitung von Gerald Kretzer heizte mit Rock- und Popsongs im Kurpark ein.

Bürgermeister Alfons Haf verabschiedete alle Zuhörer mit kleiner Gesangseinlage. (mar)

• Anmeldungen fürs neue Schuljahr sind in einzelnen Fächern noch bis zu den Sommerferien möglich. Infos unter www.musikschule-pfronten.de



Auch die kleinen Klangkinder von Theresa Hase und Katrin Haf kommen im „Klingenden Kurpark“ groß raus. Foto: Sing- und Musikschule Pfronten

ANZEIGE © ALLGÄUER ZEITUNG

Älter werden in Pfronten

Beratung und Information am Samstag, 16. Juli

Nach langer Pause findet am Samstag, 16. Juli, von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus in Pfronten wieder ein Informations- und Beratungsnachmittag für Bürger und Bürgerinnen statt, die sich mit Fragen rund ums Älter werden beschäftigen möchten. Jede Lebensphase wirft neue Fragen auf und so ist es gut, sich frühzeitig zu informieren. Seit März 2022 gibt es in der Gemeinde Pfronten mit der Quartiersmanagerin Ute Becker eine zentrale Ansprechpartnerin für Senioren und Seniorinnen.

Der Informationstag „Älter werden in Pfronten“ ist eine Einladung an alle interessierten Pfrontner, sich einen Überblick über vorhandene Angebote zu verschaffen und mit den Anwesenden über die Herausforderungen des Alters und den damit zu erwartenden Hilfebedarf ins Gespräch zu kommen.

20 Aussteller informieren

Es gibt eine Vielzahl an Anlaufstellen und Angeboten, nicht alle können sich im Rahmen des Informationsnachmittages präsentieren, aber mit rund 20 Ausstellern ist eine bunte und informative Mischung gelungen. Bereits ab 10 Uhr steht eine Hörgondel vor dem Pfarrheim bereit. In dieser sind Besucher eingeladen, ihre Hörfähigkeit zu testen. Im Foyer werden sie ab 14 Uhr mit einer Handy-Sprechstunde empfan-

gen. Zwei Tüftler aus der ReparierBar beantworten Anwendungsfragen rund ums Handy. Des Weiteren werden aus altem Geschirr dekorative Etagere gefertigt, die man gegen eine Spende erwerben kann. Wer mag, kann seine lieb gewonnenen Geschirrtile mitbringen.

Welche Freizeitangebote gibt es? Wer beantwortet meine Fragen rund um die Pflegeversicherung? Wie

komme ich an ein warmes Mittagessen? Welche Hilfsmittel können mir das Leben leichter machen? Was bedeutet eigentlich SAPV? Wo kann ich später mal wohnen? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Experten im Pfarrsaal.

Gegen 15 Uhr informiert Bürgermeister Alfons Haf über das aktuelle Seniorenkonzept der Gemeinde Pfronten. Angeboten werden auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

St. Vinzenz Allgäu
Klinik | MVZ | Reha

Typische Erkrankungen im Alter und ihre Folgen für den Alltag
Informationen, Gespräche und Testungen bei uns am Stand

St. Vinzenz Allgäu (Klinik | MVZ | Reha)
Kirchenweg 15 * 87459 Pfronten * Tel.: (0 83 63) 693-0
www.vinzenz-klinik.de

labOHR
HEIMAT DES HÖRENS
terzo

Hörgondel nächster Halt in Pfronten am 16. Juli

Hinsetzen – Hinhören – Gewinnen

Catherine und Christian Kauke

Pfronten-Ried | Allgäuer Straße 1 | Tel. 0 83 63-9 29 28 55 | www.daslabohr.de

Meine VORSORGE MAPPE

Im Laufe eines Lebens sammeln sich Unmengen an wichtigen Verträgen, Dokumenten und Informationen an. Die wichtigsten Daten können in dieser Mappe übersichtlich zusammengefasst werden.

Enthält unter anderem:

- Wichtige Telefonnummern
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Organspendeausweis

€ 15,90

www.azshop.de

Bestell Hotline 0831/206-190

Allgäuer Zeitung